

Recklinghausen Rathaus

Zur Glashütte 12
33181 Bad Wünnenberg
Telefon 02953/963440
Telefax 02953/963441
Handy 0171/6214858



Historische Türumrandung aus Buntsandstein

Der historische Fliesenbelag im Recklinghausener Rathaus wies zudem beschädigte bzw. lockere Fliesen auf.

Die Maßnahmen im Bereich der Natursteineinbauten erstreckten sich auf eine sachgerechte Oberflächenreinigung, wobei die Erhaltung der historischen Substanz Vorrang vor absoluter Sauberkeit hatte. Zudem wurden kleinere Steinerergänzungen mit Steinersatzmasse ausgeführt.

Im Bereich der Treppenstufen wurde der alte Linoleumbelag einschließlich der Klebespuren entfernt und die ausgetretenen, mit Klebemittel durchtränkten Stufen durch passende Vierungen egalisiert.

Auf der Gesamtfläche der Fliesenböden erfolgte der Austausch bzw. die Neuverlegung einzelner Fliesen bzw. partiell kleiner Flächen.

Ausführungszeitraum: Juni – August 2005

Natursteinarbeiten im Innenbereich Restaurierung des historischen Fliesenbelages

Das in den Formen der Neorenaissance gestaltete Rathaus wurde im Jahre 1908 eingeweiht. Allein im Außenbereich wurde eine Vielfalt unterschiedlicher Natursteinsorten verwendet. Die Bauplastik zitiert Szenen und Gestalten aus der deutschen bzw. der lokalen Geschichte.

Die Natursteinelemente – hier handelte es sich um verschiedene Türumrandungen und Treppeneinbauten aus Buntsandstein – waren im Lauf der Zeit durch Schmutzablagerungen stark verunklärt. Zudem waren die Treppenstufen mit altem, schadhaftem Linoleum belegt.



Treppenhaus mit ausgearbeiteten Treppenstufen